

The screenshot displays the 'WEBWARE Finder' interface. At the top left, there is a user profile for 'Claudia Müller'. The main menu on the left includes 'Favoriten', 'Mein Menüsystem', 'WEBWARE Rollen', 'WEBWARE Objekte', 'WEBWARE Prozesse', 'Aktionen', and 'Neu anlegen'. The central pane shows a hierarchical list of modules: 'Allgemein', 'CRM/OfficePlaner', 'Warenwirtschaft' (highlighted), 'Finanzbuchhaltung', 'Tools', and 'Extras'. The 'Warenwirtschaft' module is expanded, showing a list of sub-items: 'Einkauf/Wareneingang', 'Verkauf/Warenausgang', 'Lagerverwaltung', 'Informationszentrum', 'Druckauswertungen', and 'Extras'. On the right side, there is a vertical list of links: 'Ba', 'Ad', 'Art', 'Ko', 'Ha', 'Ser', 'Ch', 'Ve', and 'Pr'. At the bottom left of the interface, the text 'Designer' is visible. Below the main menu, the text 'WEBWARE 2.0' is prominently displayed, followed by a small gear icon and the version information 'WEBWARE 2.0 (REV 11543) © SOFTEENGINE GmbH 2006-2015'.

WEBWARE 2.0

WEBWARE 2.0 (REV 11543) © SOFTEENGINE GmbH 2006-2015

WEBWARE Admin Dokumentation

WEBWARE Server
+
RAR Server
+
FRONT LINE Server

als Dienst betreiben

Rel 1.3 vom 20.09.2016

WEBWARE

WERNER LAUTH

INHALTSVERZEICHNIS

Die WebWare Server als Dienst Installieren	1
<i>Aufrufparameter</i>	1
Vorgabe eines Namen für die Dienste	2
Besonderheiten bei RAR-Server Dienst Installationen	2
<i>RAR-Server als Dienst</i>	3
<i>RAR-Server Drucker Verwendung</i>	3
<i>RAR-Server Zugriff auf Netzwerklauferke</i>	4
Exkurs Dienste unter Windows/NT(XP)/Vista/7	6
<i>Sicherheit</i>	6

Die WebWare Server als Dienst Installieren

Der WW-Server und der RAR-Server können auch als Dienst installiert und betrieben werden. Hierbei wird der Server bei Rechnerstart gestartet und läuft im Hintergrund. Die Schnittstelle für WW-Server und WW-RAR-Server sind dabei bei der Installation gleich.

Um die Server als Dienst direkt über das Setup zu Installieren wählen Sie im Setup die entsprechende Option.

Aufrufparameter

Um das Programm als Dienst sowie als Konsolenanwendung starten zu können, wurden neue Aufrufparameter vorgesehen.

Das Programm erwartet nun an erster Stelle nach dem Programmnamen die Aufgabe die es erfüllen soll.

Folgende Aufrufparameter werden nun unterstützt:

➔ CONSOLE

Start des WEBWARE-Server als Konsolenanwendung für Debugzwecke bzw. Testzwecke. Hierbei werden Programmausgaben direkt in einem Konsolenfenster angezeigt. Ebenso können per Tastatur Aktionen ausgeführt werden.

➔ START

Start des WEBWARE-Server als WINDOWS/NT(XP)-Dienst. Dies funktioniert nur wenn der Dienst bereits mit INSTALL registriert wurde.

➔ STOP

Stoppt den Start des WEBWARE-Server als falls er zurzeit aktiv ist.

➔ INSTALL

Installiert den WEBWARE-Server als Dienst unter WINDOWS/NT. Hierbei sollten noch manuelle Änderungen vorgenommen werden, wie zum Beispiel Eintragen eines Benutzer unter dessen Anmeldung der Server Laufen soll (Sicherheit nicht Administrator sondern Benutzerlevel).

Hier können zusätzlich 2 Parameter für Benutzername und Benutzer-Passwort übergeben werden, wenn der Dienst unter einem anderen Benutzerkonto ausgeführt werden soll.

Beim Benutzername ist darauf zu achten, das dieser in der Domänen Schreibweise, also Rechnername und Benutzername angegeben wird. Bspl: Rechner: COMPUTER01 und Benutzer: KARL muss COMPUTER01\KARL als Benutzername angegeben werden.

WWS.exe WEBWARE-Server:

Der Name des Dienstes wird aus der Kennung WEBWARE WWS- und dem Wert des Parameter PSSRVID aus der WWS.INI Beispiel: WEBWARE WWS-Mein WW-Server.

WWR.EXE WEBWARE-RAR-Server

Der Name des Dienstes wird aus der Kennung WEBWARE RAR- und dem Wert des Parameter RARNAME aus der WWR.INI Beispiel: WEBWARE RAR-ZENTRALSERVER.

WWFLIS.exe WEBWARE Front Line Server

Der Name für den Dienst wird hier aus der bin\wwflis\wwflis.ini geholt (Parameter WWFLS_SERVICE_NAME). Standardmäßig ist hier "WEBWARE-FrontLineServer" vorgegeben.

➔ REMOVE

Entfernt die Startinformation des WEBWARE Servers aus der Dienste Verwaltung unter WINDOWS

Vorgabe eines Namen für die Dienste

Wenn man den Namen für den Dienst vom Standard-Wert ändern will, so sollte man so vorgehen.

Der Namen des Dienstes setzt sich zusammen aus der Kennung

WEBWARE-Server: "WEBWARE WWS-"

WEBWARE-RAR-Server WEBWARE RAR-"

sowie dem Programm-Namen. Dieser Programm-Namen kann über die entsprechende INI-Datei vorgegeben werden.

WEBWARE-Server WWS.INI Parameter: PSSRVID

WEBWARE-RAR-Server WWR.INI Parameter RARNAME

Wollen Sie also den Namen des Dienstes anpassen so gehen Sie so vor:

A) Falls der WW-Server bereits als Dienst registriert ist, diesen Entfernen

(Bspl: WWS REMOVE / WWR REMOVE)

B) Anpassen der INI-Datei, vorgeben des Namens

(Bspl: WWS: WWS.ini Parameter PSSRVID=xxx eintragen)

C) Starten des Servers damit der Wert übernommen wird.

Dies ist nur beim WW-Server notwendig da dieser den Parameter in die WWFSQL.DB eingetragen wird.

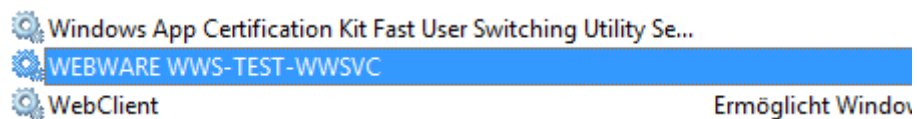
(Bspl: WWS CONSOLE)

D) Beende den Server

E) Nun den Dienst installieren

WWS: WWS INSTALL

WWR: WWR INSTALL



Besonderheiten bei RAR-Server Dienst Installationen

RAR-Server als Dienst

Die WEBWARE-Anwendungen werden bei einer Dienst-Ausführung nicht im Desktop-System, sondern im Dienst-System (Service) ausgeführt. Hierbei ist zu Beachten das abhängig vom verwendeten Server Betriebssystem und auch der Windows-Konfiguration der Speicher innerhalb des Service-Bereiches begrenzt sein kann.

Der Speicher betrifft hier nicht den normalen RAM-Speicher sondern der Speicher der für die Speicherung von Desktop Objekten und Windows-Handles benötigt wird.

Genauere Information von Microsoft finden Sie unter folgendem Link:

<http://support.microsoft.com/kb/184802/en-us>

(Hier ist der Bereich Cause 2 interessant)

Wenn der Speicher für die Ausführung der Anwendungen nicht ausreicht, kommt es zu einer Fehlermeldung (Fehler 92) und die Anwendung wird Beendet.

Sie können bei solchen Problemen die Konfiguration des Windows-Server manuell anpassen. Hierbei muss ein Registry-Wert angepasst werden, welches direkt das Boot-System/Vorgang von Windows verändert und bei Fehlkonfiguration das System Funktionsunfähig machen kann.

Hier nun Schritt für Schritt wie der RAR-Server Speicherverwaltung für die Dienst Ausführung optimiert werden kann.

1. Öffnen Sie den Registry-Editor (regedit.exe)

2. Suchen Sie folgenden Systemwert

HKEY_LOCAL_MACHINE\System\CurrentControlSet\Control\Session Manager\SubSystems\Windows

3. Der Inhalt des Systemwertes sieht etwas so aus:

%SystemRoot%\system32\csrss.exe ObjectDirectory=\Windows SharedSection=1024,3072,512
Windows=On SubSystemType=Windows ServerDll=basesrv,1
ServerDll=winsrv:UserServerDllInitialization,3 ServerDll=winsrv:ConServerDllInitialization,2
ProfileControl=Off MaxRequestThreads=16

4. Kopieren Sie den Inhalt des Registry-Wertes in einen Text-Editor

5. Suchen Sie den Bereich SharedSsection

Dort sind nun 3 Werte eingetragen, Beispiel: **SharedSection=1024,3072,512**, Ändern Sie nun den 3. Wert (hier 512), welcher den Speicherbereich für das Service-Sub-System angibt auf den gleiche Wert wie der 2. Wert (hier 3072). Danach sollte der Wert so aussehen SharedSecion=1024,3072,3072.

6. Eintragen des geänderten Textes in den Registriy-Editor und Speichern der Änderungen.

7. Die Änderungen sind erst nach einem System-Neustart verfügbar.

!!! Beachten Sie bitte das hier eine Fehlerkonfiguration das System lahm legen kann. In dem Knowledge-Ariktel oben ist angegeben wie man zuvor eine Sicherungskopie der Registry anlegen kann !!!

RAR-Server Drucker Verwendung

Wird der RAR-Server als Dienst installiert, so ist der Zugriff auf Netzlaufwerke sowie Drucker nicht wie gewohnt möglich. Dies liegt daran das der RAR-Server in einem Nicht Interaktiven Subsystem von Windows gestartet wird.

Installation als Dienst

Falls der RAR-Dienst nicht mit einem extra Benutzerkonto gestartet wird, so ist kein Zugriff auf die lokalen und Netzwerk Drucker möglich. Dies liegt daran das Drucker unter Windows nur über Benutzerzuordnung verwendbar sind.

Gehen Sie hierzu wie im folgenden Kapitel gezeigt in die Dienste Verwaltung und geben Sie beim RAR-Dienst im Karteireiter "Anmelden" ein Benutzerkonto mit Passwort an, mit dem der RAR-Server ausgeführt werden soll.

Beachten Sie:

Für die Ausführung des RAR-Server's und der Benutzersitzungen reichen die Rechte einer normalen Benutzeranmeldung aus. Es besteht keine Notwendigkeit diesen mit Administrator Rechten auszuführen.

Es ist auch möglich die Konfiguration bei der Installation des Dienstes mit Benutzer und Passwort anzugeben. Hier ein Beispiel für den WEBWARE-Server

WWS.EXE INSTALL RECHNERNAME\BENUTZERKONTO BENUTZERPASSWORT

RAR-Server Zugriff auf Netzwerklauferwerke

Falls Sie dem RAR-Server bestimmte Netzlaufwerke bereit stellen wollen, diese aber im RAR-Dienst nicht verfügbar sind, so können Sie mit Hilfe der WWR.INI Datei das Mapping eines UNC-Pfades auf einen lokalen Laufwerksbuchstaben durchführen. Hierzu gibt es in der WWR.INI 2 neue Parameter:

```
#####  
#  
# Mapping eines UNC-Pfades zu einem Laufwerksbuchstaben  
# Es werden an die Batch-Datei WWR-NETUSE.BAT 2 Parameter  
# übergeben. Es ist möglich Benutzer und Passwort direkt in  
# dieser Datei einzutragen.  
# Werden weitere UNC-Path-Mappings benötigt, so können diese  
# direkt auch in der WWR-NETUSE.BAT eingetragen werden.  
#  
# Angabe des Laufwerksbuchstaben  
MAP_DRIVELETTER=S:  
#  
MAP_UNC_PATH=| |sedev2|buroware  
#  
#####
```

Diese Parameter werden dann bei RAR-Server-Start an die Batch-Datei WWNETUSE.BAT vorgegeben. Die WWNETUSE.BAT finden Sie im RAR-Verzeichnis bin\wwr.

Ist der Parameter MAP_DRIVELETTER leer, so wird kein Mapping durchgeführt.

Falls es notwendig ist Benutzer und Passwort zu übergeben, so kann die WWNETUSE.BAT einfach angepasst werden.

Die oben definierten Parameter werden dabei mit %1 -> Laufwerksbuchstabe, und %2 UNC-Pfad übergeben.

Tipp: Falls man nicht sicher ist, ob es funktioniert, kann man mit „>“ in der Batch-Datei eine Umleitung der Ausgabe in eine Datei machen, und so sehen was passiert.

Installation als Dienst

So sieht die Originale WWNETUSE.BAT aus:

```
REM WW RAR Server Batch-File to connect a UNC-Path to a Drive letter  
REM it's possible to change this file, with user and password  
NET USE %1 %2
```

Hier mal ein Beispiel für eine angepasste Datei, mit Übergabe von Benutzer und Passwort, sowie Ausgabe von Infos in die Datei C:\WWNETUSE.TXT

```
REM WW RAR Server Batch-File to connect a UNC-Path to a Drive letter  
REM it's possible to change this file, with user and password  
NET USE > C:\WWNETUSE.TXT  
NET USE %1 %2 /USER:BENUTZERKENNUNG GEHEIMESPASSWORT  
NET USE >> C:\WWNETUSE.TXT
```

Exkurs Dienste unter Windows/NT(XP)/Vista/7

Unter Windows/NT(XP) und folgende ist es möglich ein Programm als Dienst einzubinden. Die Verwaltung der Dienste erfolgt über [START], [Systemsteuerung], [Dienste]. Hier erhält man eine Liste aller Dienste die auf dem Rechner installiert sind.

- Windows Driver Foundation - Benutzermodus-Treiberframework
- Windows CardSpace
- WEBCARE WWS-Mein WWS-Server auf XL14
- WEBCARE RAR-Server WW-TEST-RAR-Server
- WEBCARE RAR Server Beta

Hier sieht man folgende Dienste

- WEBCARE WWS-Mein WWS-Server auf XL14
- WEBCARE RAR-Server WW-Test-RAR-Server

Je Dienst kann die Startart festgelegt werden. Der Hintergrundprozess für den Datenserver hat den Namen: "WEBCARE WWS-xxxxx ". Die Startart wird bei Installation auf automatisch eingestellt, somit wird bei Rechnerstart der WEBCARE-Server bzw. RAR-Server gestartet.

Sicherheit

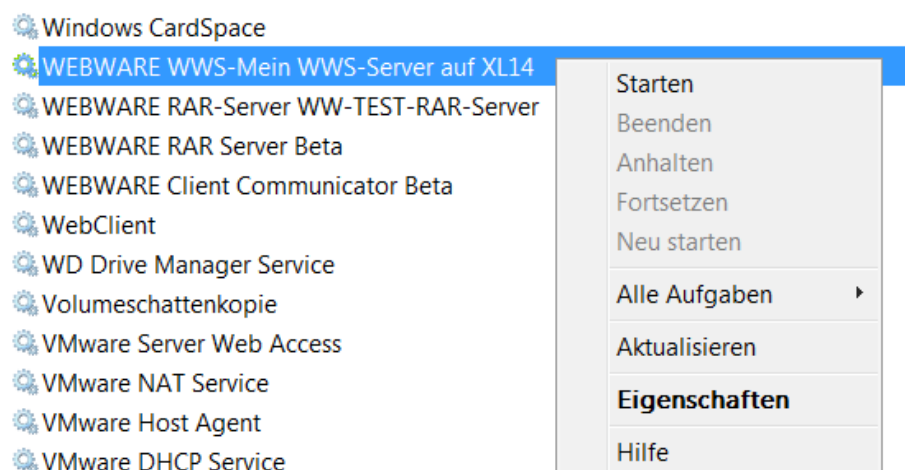
Da der Prozess gestartet wird, bevor sich ein Benutzer anmeldet läuft er wie oben zu sehen unter Lokales System mit Administrator Rechten. Um nun keine Sicherheitslöcher aufzureisen, sollte für den Dienst ein Benutzer eingetragen werden der normale Rechte hat.

Dies ist automatisch bei der Installation mit Hilfe der Übergabe von Benutzerkonto und Passwort möglich:

Beispiel. WWS.EXE INSTALL RECHNERNAME\BENUTZERKONTO BENUTZERPASSWORT

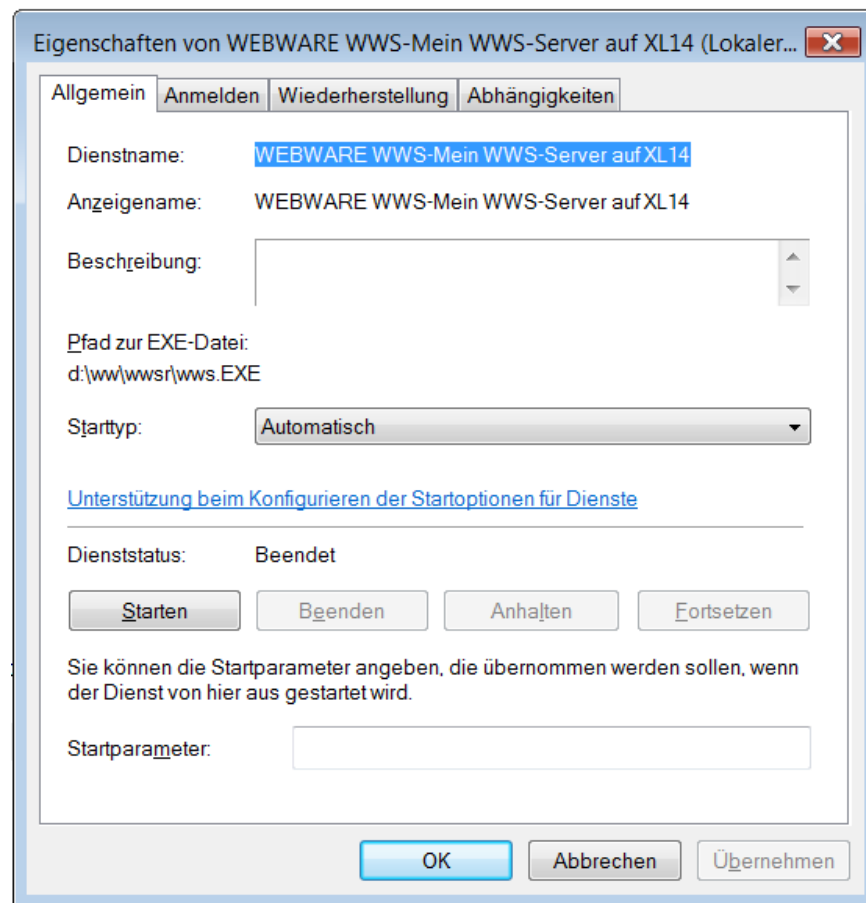
Es ist auch möglich dies später manuell vorzugeben. Hierzu so Vorgehen.

1. Rufen sie über Kontextmenü für den Dienst die Eigenschaften auf



Installation als Dienst

2. Auf der Seite Allgemein kann der Starttyp eingetragen werden. (Automatisch default)



3. Auf Seite Anmelden sollte ein Benutzer ohne Administrator Rechte eingetragen werden

